



Vereinigung katholischer Schulen in Ordenstradition Ordensdirektorenvereinigung (ODIV)

Liebe Mitglieder der ODIV,
viele werden sich erinnern an Andreas Knapp. Er war vor einigen Jahren als Referent in Würzburg-Himmelspforten bei unserer Jahrestagung.
Er schrieb

**Corona-Virus
ein winziges Stück RNA
erinnert die Krone der Schöpfung
an ihre Sterblichkeit**

**alle Welt gerät in Panik
man hatte das tatsächlich
vergessen**

Darin ist alles ausgedrückt, was uns seit März 2020 beschäftigt und sorgt. Max Feigenwinter bringt es im Text „CORONA“ wunderbar auf den Punkt, was und wie es uns geht in Zeiten von Corona, dieser besonders besonderen Zeit. Corona bestimmt alles: Alltag, Schule, Beruf, Familie, Kirche, Politik ... Ja, tatsächlich:

**„Es fällt schwer anzunehmen, was in diesen Tagen geschieht.
Wir müssen auf vieles verzichten, was bisher selbstverständlich war;
haben vieles nicht mehr, das uns bisher Halt gab;
stehen vor Aufgaben, die wir gemeinsam lösen
und existentiellen Fragen, die wir beantworten müssen
und wir sind aufgefordert zu verantworten, was wir tun und was wir nicht tun.**

**Wir müssen jeden Tag bewusst leben, uns immer wieder neu einstellen,
die eigenen Möglichkeiten sehen, unseren Beitrag leisten,
für Mitmenschen feinfühlig da sein, ja sagen zum Unvermeidlichen
und glauben,
dass wir durch diese Situation wachsen und reifen können.“**

Freuen wir uns, wenn das gelingen kann. Und es gelingt. Das kann uns in unserer Aufgabe als Verantwortliche für katholische Schule in (ehemaliger) Ordensträgerschaft nur beflügeln, auch wenn die Herausforderungen in diesen Zeiten uns zum Teil an unsere Belastungsgrenze geführt haben und führen. Die ODIV-Jahrestagung ist als Kraftquelle leider ausgefallen, aber es ist gelungen, dank sehr flexibler Reaktionen seitens der Referent/inn/en, sie „einfach“ zu verlegen. Und wir sind guten Mutes, dass wir uns im November 2021 wiedersehen.

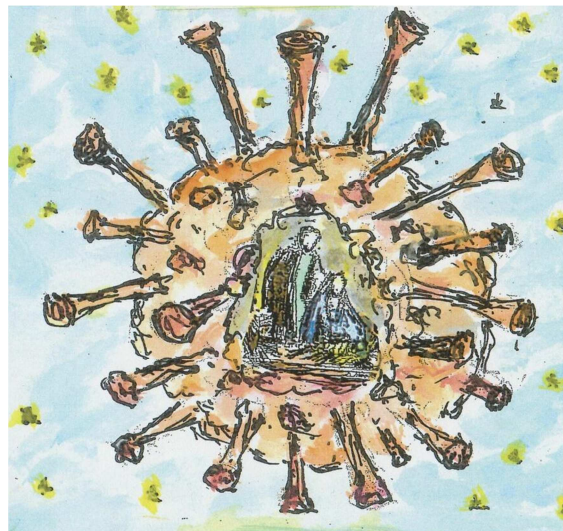
Sie erinnern sich sicher alle an den Text „Perspektivwechsel“ von Iris Macke, aus der letztjährigen Jahrestagung.

Solch einen Perspektivwechsel haben wir auch zum Thema Corona gefunden, den wir Ihnen nicht vorenthalten möchten (er stammt von *Birgit Rutenberg*).



Corona

Corona ist eine Chance!
Nein, die Wahrheit ist
dass Corona nur den Tod bringt
dass es uns zerstört
dass Corona uns alles nimmt
Ich glaube nicht
dass Corona unsere Rettung ist
dass es uns erweckt
uns entschleunigt
dass Corona durch Distanz zeigt, wie wertvoll Nähe ist
Es ist doch so
dass Corona uns voneinander entfernt
uns in den sozialen Abgrund stürzt
uns vernichtet
dass Corona uns einsam macht
Ich weigere mich zu akzeptieren
dass Corona uns zeigt, worauf es im Leben ankommt
dass wir menschlicher werden
zusammenhalten
aneinander denken
dass wir nachdenken
Es ist doch offensichtlich
dass Corona die neue Pest ist
dass wir alle sterben werden
dass dies unser Ende ist
Es wäre gelogen, würde ich sagen
Corona bringt uns zusammen!



Renninger Krippe

Hinweis: Und nun den Text von unten nach oben lesen. Und sich wundern.

Corona ist eine Chance. Corona bringt uns zusammen. Wie ermutigend! Halten wir also durch! Nur noch eine kurze Weile. Hoffentlich.

Wir wünschen Ihnen und uns allen eine gute und heilbringende Adventszeit, ein schönes und gesegnetes Weihnachtsfest – mit einer tiefen Gottesnähe und Menschennähe. Auferlegte Distanz vermag eine solche Nähe zu schaffen.

Unser Warten jetzt ist Gottes Ankunft und das ist doch eine sehr beruhigende Botschaft – in dieser ganz besonders besonderen Zeit.

Nutzen wir, 2021 Jahre nach Christi Geburt, unsere Möglichkeiten und Chancen den unterschiedlichsten Menschen in Familie, Alltag, Schule und innerhalb der ODIV so zu begegnen und zu helfen, dass wir füreinander ein Segen sind.

Im Namen des ODIV-Vorstandes
und franziskanischen Grüßen aus der Friedensstadt Osnabrück
sowie ignatianischen Grüßen aus Dresden

Ihre/Ihr

Schwester Eva-Maria Siemer
Schulleiterin der BBS im Marienheim, Osnabrück

Stefan Schäfer
Schulleiter des St. Benno-Gymnasiums, Dresden